

24. März 2009 - 18:30 Uhr

A | A | A

Jetzt drucken

Fenster schließen

SPD stimmt der Erhöhung für den Theaterhaushalt zu

Finanzielle Korrekturen bringen Sicherheit.

Mönchengladbach. Die SPD begrüßt die vorgeschlagene Erhöhung für den Theaterhaushalt der Spielzeit 2010/2011 von rund 450 0 Euro. Das ist der Gladbacher Anteil am Gladbach-Krefelder Theater. Mit der finanziellen Planungssicherheit könne das Konzept „Theater mit Zukunft“ umgesetzt werden. Der Umwandlung des Theaters in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH) stimmt die SPD ebenfalls zu.

So komme „Bewegung in die zukunftsweisende Ausrichtung des Theaters“, meint Uli Elsen, kulturpolitischer Sprecher der SPD. Zugle würden jetzt die Modernisierungen in EDV und Marketing angepackt.

Die SPD kritisiert CDU und FDP. Sie hätten mit ihren nun aufgehobenen „willkürlichen Kürzungsbeschlüssen“ einen Scherbenhaufen angerichtet. Elsen: „Wir freuen uns, dass nun die Vernunft gesiegt hat.“

MEHR ZUM THEMA

[Neues Konzept: Ein Theater-Drama geht zu Ende](#) (24.03.2009)

Social-Bookmark setzen



Was sind Social-Bookmarks?

Drucken

Versenden

Nächster Artikel

Aktuelles

TOP MELDUNGEN AUS MÖNCHEGLADBACH



Gladbacher Eichhörchen
Mehr Sport am Niederrhein



Mehr Notdienste